

# Der Lichtkörperprozess und seine Stufen

[www.sternensaaten.de](http://www.sternensaaten.de)



Jeder Mensch arbeitet an mehreren Stufen gleichzeitig.

Die Wandlung des menschlichen Körpers zum Lichtkörper wird in 12 Stufen eingeteilt. Diese haben alle ihre eigenen Merkmale, sowohl in Bezug auf die energetischen Vorgänge als auch auf die physischen Symptome, die während des Prozesses auftreten können. Seit der Harmonischen Konvergenz im Jahr 1987 befinden sich unser Planet und die ganze Menschheit in einem beschleunigten Aufstieg ins Licht, dessen Gründe und generellen Merkmale in vielen Texten erörtert werden.

Es sei hier aber daran erinnert, dass die Erleuchtung dieser Blaupause nicht linear von Stufe eins zu Stufe zwei zu Stufe drei und so weiter geschieht, sondern dass auf allen bereits aktivierten Stufen abwechslungsweise oder gleichzeitig gearbeitet wird!

## Erklärungsmodell von Erzengel Ariel:

- Lichtkörperstufe 1 physisch
- Lichtkörperstufe 2 physisch
- Lichtkörperstufe 3 physisch
- Lichtkörperstufe 4 physisch/mental
- Lichtkörperstufe 5 physisch/mental
- Lichtkörperstufe 6 physisch/mental
- Lichtkörperstufe 7 physisch/emotional
- Lichtkörperstufe 8 physisch/emotional
- Lichtkörperstufe 9 physisch/emotional
- Lichtkörperstufe 10 physisch/spirituell
- Lichtkörperstufe 11 physisch/spirituell
- Lichtkörperstufe 12 physisch/spirituell

## Lichtkörperstufe eins

Ende der achtziger Jahre wurde die erste Lichtkörperstufe aktiviert:

Die zuständigen Instanzen unseres Universums lenkten eine bestimmte Licht- und Tonfolge auf unseren Planeten (Erde), wodurch bei uns eine Reihe von latenten DNS-Codierungen gezündet wurden. Sie teilten dem menschlichen Körper damit gleichsam mit, die Zeit sei gekommen, aufzuwachen und an Dichte zu verlieren, oder anders gesagt, die DNS voll zu aktivieren und eine tief greifende Änderung in der Art und Weise, wie die Zellen Energie verstoffwechseln, vorzunehmen. Die Zellen sollen lernen, direktes, undifferenziertes Licht als Nahrung anzuerkennen.

Eine erste, etwas überschießende Reaktion darauf war, dass der Zellmetabolismus dramatisch beschleunigt wurde und angereicherte Gifte, alte Traumata und in den Zellen gespeicherte Gedanken und Gefühle den Körper zu überschwemmen begannen. Im Kopf begann die Mutation mit der Veränderung der Hirnchemie und der Bildung neuer Nervenverbindungen (Synapsen).

### Physische Mutationssymptome

Die Folge davon waren erste physische Mutationssymptome, die schier epidemisch auftraten, mitunter verschiedene grippeartigen Symptome die bei vielen Menschen auftraten und noch immer auftreten können.

Viele der im folgenden genannten Symptome wird man übrigens wegen der Abnahme der Dichte des Körpers und der Frequenzerhöhung während des ganzen Lichtkörperprozesses mehr oder weniger häufig und sehr ausgeprägt erleben.

Es sind unter anderem Muskel und Gelenkschmerzen, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Durchfall, Akne, Ausschläge, Hautjucken, feuriges Brennen an einzelnen Körperteilen oder im ganzen Körper, unerklärliches Fieber, das Gefühl, unter Strom zu stehen, Nadelstiche, Verdauungsstörungen, Gewichtsveränderungen (Ab- oder Zunahme)

## Lichtkörperstufe zwei

Auf der zweiten Stufe wird die ätherische Blaupause (Karma) des menschlichen Körpers mit Licht überflutet. Genauer gesagt ist es zunächst jener Teil des Ätherkörpers, welcher der sechsten Energiedichte-Dimension angehört. Es beginnt in Folge Karma-Strukturen, Prägungen und Kristalle (Kristalle binden karmische Erfahrungen in unserem Körper, nicht nur in unserem Gehirn), in der viert-dimensionalen Ätherstruktur aufzulösen. Dieser Vorgang bewirkt eine Veränderung in der Drehzahl der geometrischen Strukturen der emotionalen, mentalen und spirituellen Körper. Die Veränderungen beschleunigen sich immer mehr. Neben einer gewissen Desorientiertheit während der man sich plötzlich allerlei Fragen über sich und das Leben zu stellen beginnt, sind es lauter physische Symptome, die auf dieser Stufe erlebt werden. Müdigkeit und weiterhin diverse grippeartige Symptome sind die Regel.

## Lichtkörper Stufe drei

Auf der dritten Stufe findet der erste so genannte spirituelle Abstieg statt. Das bedeutet, dass ein großer Seelenaspekt aus den höheren Dimensionen in unseren biologischen Körper „herniedersteigt“ und sich mit jedem Teil, der sich schon darin befindet, verbindet. Im gesamten aufsteigenden Teil finden dadurch wiederum gewichtige Veränderungen statt. Eine der Auswirkungen ist, dass die Physischen Sinne sehr ausgeprägt und immer hellfühliger werden. Sie beginnen, in höheren Frequenzen wahrzunehmen.

Alles was riecht, feine Düfte wie weniger feine, alles, was tönt, schöne wie weniger schöne Geräusche, werden stärker wahrgenommen – unter Umständen bis zur Schmerzgrenze. Motorengeräusche, vom Auto über den Rasenmäher bis zur Motorsäge, werden als quälend empfunden. Das Leben in lärmiger und luftverschmutzter Umgebung wird immer schwieriger.

Die Mundschleimhaut und die Zunge reagieren immer heftiger auf Säure, auf Salz, Zucker und Bitteres. Die Augen werden zunehmend lichtempfindlich. Alles wird stärker empfunden. Auch die sexuelle Stimulierung nimmt zu.

### Ein Bio-Umwandler

Alle Lichtkörper-Vorgänge sind immer noch vorwiegend auf den physischen Körper konzentriert, der sich allmählich zu einem Bio-Umwandler, zu einem energetischen Transformations- und Übermittlungssystem entwickelt. Denn unser Körper war ursprünglich für die Decodierung von und die Arbeit mit höheren Lichtenergien entwickelt worden und dafür vorgesehen, dass er diese Energien an den Planeten weitersendet.

Dieser Prozess geht aber auch in die umgekehrte Richtung: Der menschliche Körper transformiert tieferschwingende Energien in höherschwingende und leitet sie in die spirituellen Bereiche weiter, wo sie sehr willkommen sind, weil sie dort stabilisierend wirken.

Nur während der Zeit der Abtrennung von den höheren Dimensionen waren diese Funktionen weitgehend verkümmert. Die Verstärkung der physischen Sinne ist das erste Zeichen des Wiedererwachens unseres physischen Körpers zum Bio-Umwandler-System

### Immer mehr Licht dringt ein

Während in der ersten und zweiten Lichtkörperstufe das höherdimensionale Licht über die wiederaktivierten axiatonalen Linien die Drehpunkte an der Hautoberfläche überflutete, gelangt dieses Licht nun von den Haut-Drehpunkten weiter in die Drehpunkte in den Zellen im Körperinnern.

Die Mitochondrien in den Zellen erkennen dieses Licht nun als Nahrung und beginnen mit der Erzeugung von mehr Adenosintriphosphat (ATP)

## Lichtkörperstufe vier

Auf der vierten Mutationsstufe beginnen die Veränderungen im physischen/mental Bereich. Die elektrochemischen und elektromagnetischen Zustände im Gehirn beginnen sich zu wandeln. Blockaden und isolierende Regulationskristalle im Ätherkörper wirken sich immer unangenehmer aus. Die Implantate werden nun aber der Reihe nach entfernt.

Während der Mutation auf dieser Stufe können häufig, starke Kopfschmerzen und Störungen an den Augen und Ohren auftreten. Verschwommenes Sehen, Klingeln in den Ohren, Hörstürze oder vorübergehende völlige

Taubheit können vorkommen. Mit der Veränderung der Nervenverbindungen im Hirn und der Aktivierung neuer Hirnfunktionen werden nämlich auch Hör- und Sehzentren sowie die zugehörigen Nerven umstrukturiert, was die genannten Symptome zur Folge hat.

### **Kooperation der Hirnhälften**

Die beiden Hirnhälften, bei denen die Isolations-Kristalle und Versiegelungen an höheren Chakren früher mehr oder weniger isoliertes, halbseitiges Funktionieren bewirkt haben, beginnen nun, Impulse gegenseitig quer durch beide Hirnhälften zu schicken. Wenn diese elektrischen Ströme durch irgendetwas behindert werden, kann sich das ziemlich unangenehm anfühlen. Viele Menschen spüren diese elektrischen Vorgänge im Kopf deutlich. Sie spüren geradezu, wie elektrische Energie durch ihren Kopf und die Wirbelsäule hinunterfließt.

Es können nun erstmals Momente nicht-linearen und multidimensionalen Denkens vorkommen. Telepathie und kurzzeitige Hellsichtigkeit können auftreten. Spätestens hier wird sich der Verstand erstmals ernstlich fragen, was mit ihm los ist.

Vorher waren die Symptome noch ausschließlich physischer Natur, und zur Not konnte man dafür einen Arzt aufsuchen. Wer weiß, dass eine physische Störung mit aller Wahrscheinlichkeit ein Mutationssymptom ist, wird allerdings nur bei schier unerträglichen Schmerzen zu medizinischer Abhilfe greifen. Für Verstandsmenschen, die sich bisher sehr stark an akademischen Denkmustern orientiert und die Existenz anderer Bewusstseinsdimensionen nicht angenommen haben, bietet sich in dieser Phase nun erstmals die Gelegenheit, die alten Vorstellungen durch eigene Anschauung zu überprüfen.

Wenn sich der Kopf „gipsig“ anfühlt!

Zu den obenerwähnten Isolations-Implantaten im Kopf ist für besondere Fälle an dieser Stelle noch eine Erklärung angebracht:

Bei gewissen Lichtarbeitern kann es sein dass einige Implantate noch fast bis zum Schluss des Lichtkörperprozesses an ihrem Ort belassen werden, oder dass die Kristalle nur vorübergehend entfernt, dann aber für die Mehrheit der Zeit wieder angebracht werden.

Dieses Vorgehen kann dann nötig werden, wenn eine Überseele gesamthaft schon weit entwickelt ist, der inkarnierte Teil der jetzt auf der Erde im Mutationsprozess steht, im emotionalen und physischen Bereich aber noch sehr viele Blockaden zu transformieren hat. Darum werden die spirituellen Verbindungen bis kurz vor dem eigentlichen Aufstieg ins Licht mit Isolationskristallen namentlich im Bereich des dritten und vierten Auges (bei der Scheitelmitte) blockiert.

Damit soll verhindert werden, dass die Aufmerksamkeit dieses Menschen zu sehr durch das multidimensionale Geschehen in ihm und um ihm herum abgelenkt wird.

Manchmal ist während der Arbeit an alten astralen Schichten das, was dort zu sehen ist, auch keineswegs ein Augenschmaus, so dass es sogar eine Erleichterung des Prozesses ist, wenn diese Menschen während des Durchgangs durch die niederen Bewusstseins Ebenen der Verdunklungsvorhang noch eine Weile erhalten bleibt.

Wenn solche Isolations-Kristalle da sind können sie sich anfühlen, als ob das Bewusstsein auf undurchdringliche Gipschichten stoßen, während es im Kopf herumwandert.

## Lichtkörperstufe fünf

Auf der fünften Stufe werden die Momente nichtlinearen Denkens immer häufiger und intensiver. Telepathische Gedankenübertragungen kommen häufiger vor – sowohl solche zwischen Familienangehörigen und guten Freunden als auch solche aus anderen Dimensionen.

Die Schlafmuster verändern sich, häufiges Erwachen und Schlafstörungen kommen vor. Träume werden intensiver, und morgens beim Erwachen erinnert man sich gegebenenfalls deutlicher daran als früher. Es gibt Menschen, die luzid zu träumen beginnen.

### Erkenntnisse des Verstands

Auf dieser Stufe wird es auch dem skeptischen Mentalkörper klar, dass es mehr gibt als das, woran er bisher zu glauben bereit war. Die bisherigen Vorstellungen von sich selbst und der Wirklichkeit beginnen zu wanken. Erste Ahnungen tauchen auf, dass es doch geistige Bewusstseins Ebenen in höheren Dimensionen gibt.

Während in den spirituellen und den emotionalen Bereichen des Menschen Freude über diese Erkenntnisse aufkommt, beginnt der Verstand, der Mentalkörper, der bisher den alleinigen Anspruch erhoben hatte, die Wirklichkeit zu definieren, nach Hinweisen zu suchen, die das Vorhandensein einer geistigen Ebene beweisen. Je mehr Beweise auftauchen, die nicht mehr wegrationalisiert werden können, desto mehr kommen Ängste auf, denn jetzt muss der am stärksten kontrollorientierte Teil der Persönlichkeit Terrain preisgeben und zu akzeptieren lernen, dass er bisher nur scheinbar die Kontrolle innegehabt hatte, dass es noch ganz andere lenkende Instanzen gibt und dass er deren Führung nun immer mehr und mehr zu akzeptieren lernen muss.

### Das Ausräumen beginnt

Es setzt ein Prozess, eine Phase intensiven Selbstbeobachtens ein. Wer bin ich? Will ich so sein? Verhalte ich mich so, wie ich es wirklich will, oder nur, weil meine Eltern es mir so vorgemacht haben?

Damit setzt ein Prozess ein, bei dem alte Verhaltensweisen aufgegeben werden, weil man sie nicht mehr – auch nicht den Eltern, Geschwistern oder Ehepartnern zuliebe – beibehalten will. Alte Bilder der Wirklichkeit werden in einem Schritt – für – Schritt – Ausräumen – und Entsorgungsvorgang fallengelassen, und neue nehmen ihren Platz ein.

## Lichtkörperstufe sechs

Das Aussortieren alter Bilder der Wirklichkeit setzt in der sechsten Stufe vehement ein. Die eigenen Erlebnisse mit der multidimensionalen Wirklichkeit und nichtlinearem Denken werden immer häufiger, und wohin man geht und blickt, stößt man auf Hinweise dafür, dass die Wirklichkeit anders ist, als die Menschheit sie im Sinne eines Massenkonsenses bisher vorgestellt und zurechtgelegt hatte. Immer häufiger trifft der mutierende Mensch auf dieser Stufe auf andere Menschen, die auch am Umdenken sind und deren Leben sich in totaler Umwandlung befindet. Immer häufiger stößt er auch auf Publikationen, die von der spirituellen Welt und sogar vom Lichtkörperprozess berichten.

Die Bilder der Wirklichkeit, die der Mensch in sich trägt, ändern sich nun so sehr, dass sich als Konsequenz auch seine äußere Wirklichkeit zu verändern beginnt. Menschen, die früher energetisch noch zusammengepasst

hatten, passen nun immer weniger zusammen. Freundschaften, persönliche Beziehungen, Arbeitsplatzsituationen hören auf, das zu sein, was sie bisher waren. Die Gesetze der Resonanz, die hinter der Schaffung jeglicher Realität stehen, wirken sich nun immer offensichtlicher im Leben des mutierenden Menschen aus.

Diese Veränderung sind für viele Menschen eine derart große Herausforderung, dass sie an den Rand ihrer Möglichkeiten, Veränderungen zu akzeptieren, geraten. Darum wollen und können viele Menschen hier den Lichtprozess nicht mehr weitermachen, und sie verlassen ihren Körper. Das ist völlig in Ordnung. Niemand muss den Lichtkörperprozess jetzt und in diesem Leben durchlaufen. Es gibt noch genug andere Leben, wo er stattfinden kann.

Laut Erzengel Ariel kann im allgemeinen davon ausgegangen werden, dass jene Menschen, welche die schwierigen Phasen der fünften und sechsten Stufe bestehen, in der Regel weitermachen und den ganzen Prozess durchlaufen werden. Ariel ermahnt uns, besonders freundlich mit unseren Mitmenschen zu sein, die in dieser Phase sind, weil darin sehr schmerzliche Vorgänge stattfinden.

Die ganze Identität eines Menschen kann sich auflösen, und die neue Identität wird nicht so rasch da sein, wie sich die alte aufgelöst hat. Zur Erleichterung dieser Momente treten nun aber doch immer häufiger Menschen in unser Leben, die mit uns in größerer Resonanz sind.

### **Großer spiritueller Abstieg**

Am Ende der sechsten Stufe erlebt, man in der Regel wiederum das, was als „spiritueller Abstieg“ bezeichnet wird. Wiederum steigt ein größerer Seelenaspekt aus den höheren Dimensionen in den Körper hernieder und verbindet sich mit jenem Teil der schon drin ist.

Spätestens an diesem Punkt reift in einem die Gewissheit, dass man eine geistige Wesenheit ist, die eine Inkarnation die eine geistige Erfahrung macht. Der Mentalkörper weiß das nun sehr genau. Nun muss es der Emotionalkörper noch begreifen. Dieser muss erleben, dass die Existenz viel mehr und anders ist als das, woran er bisher glaubte.

Auf dieser Stufe ist laut Ariel ungefähr ein Drittel der ätherischen Lichtkörper Blaupause (Karma) erleuchtet.

Es sei hier aber nochmals daran erinnert, dass die Erleuchtung dieser Blaupause (Karma) nicht linear von Stufe eins zu Stufe zwei zu Stufe drei und so weiter geschieht, sondern dass auf allen bereits aktivierten Stufen abwechslungsweise oder gleichzeitig gearbeitet wird:

### **Lichtkörperstufe sieben**

Mit der siebten Stufe beginnen nun umfassende emotionale Prozesse einzusetzen. Einerseits werden emotionale Blockaden der Reihe nach ausvibriert, andererseits beginnt sich das Herzchakra zu öffnen.

Dieses war bei den Menschen während der Zeit der Abtrennung nicht nur wie alle anderen Chakren in der Mitte versiegelt gewesen – wie in einem der folgenden Texte erläutert -, sondern auch noch mit einer isolierenden ätherischen Membran umgeben, womit die multidimensionalen und spirituellen Verbindungen weitgehend unterbrochen wurden. Diese Membran wird nun entfernt.

## **Wieder entdeckte Göttlichkeit**

Wenn das geschieht, beginnt sich in uns eine viel größere Liebe zum Ganzen, zum Planeten, zur Natur zu entwickeln. Wir beginnen unsere Göttlichkeit wieder zu entdecken, unsere Verbindung mit allem wieder zu erkennen und zu leben. Die Blockaden, die dem im Wege stehen – nämlich Vorstellungen etwa von Unwertsein, Inkompetenz, Scham und Schuld, müssen jetzt aufgelöst werden. In dieser Prozess-Phase kann man öfter ziemlich emotional werden und rasch einmal in Tränen der Freude, der Trauer oder der Wut ausbrechen, oder man erlaubt sich, in gewissen Situationen loszuschreien, loszubrüllen, wie man das als Kind noch getan hatte und nachher nicht mehr.

Man reagiert spontaner und lebt, viel unmittelbarer im Jetzt als vorher, als der Emotionalkörper einerseits noch stark an vergangene Erfahrung gebunden war und andererseits immer wieder vom Mentalkörper den Befehl erhielt, zu schweigen und sich zu ducken.

Der Mentalkörper, der bisher selbst auch selten im Jetzt gelebt, sondern sich meist mit allerlei Fragen und Sorgen in der Zukunft bewegt hatte, beginnt seinerseits ebenfalls häufiger, in der unmittelbaren Gegenwart zu leben.

Je weiter man auf dieser Stufe fortschreitet, desto mehr fallen indessen gewisse emotionale Reaktionen weg – eben weil sie ausgelebt worden sind. Man wird ruhiger und reagiert mit immer mehr Gelassenheit auf Dinge, die früher etwa noch Angst-Reaktionen provoziert hatten. Emotionale Bindungen – gemeint sind karmische Verbindungen – beginnen sich aufzulösen. Zuneigungen und Neigungen, die einem einst noch Lebens(in)halt gegeben hatten, verschwinden allmählich. Verbindungen mit anderen werden zusehends überpersönlicher. (Ariel verwendet dafür das Wort „transpersonal“)

Neue Bindungen oder Begegnungen entstehen nur noch im Sinne einer Weiterführung des Lichtkörperprozesses und werden weitgehend durch unsere Seelenführung in die Wege geleitet.

## **Kühle Neutralität**

Menschen, die schon viele emotionale Blockaden ausvibriert haben, können auf andere unter Umständen etwas kühl wirken, weil mit ihnen immer weniger astrale Interaktion stattfinden. Wer ihre Nähe sucht, um beispielsweise mit ihnen über die böse Menschheit und die miesen Zustände auf der Erde zu lamentieren, findet keinen Widerhall mehr. Wer manipulieren und dominieren will, läuft bei ihnen ins Leere. Diese Menschen agieren nicht mehr mit, weshalb sie für andere, die noch sehr emotional zentriert sind, uninteressant werden.

Aber wohlgermerkt, das schließt ihre Anteilnahme an der Entwicklung des anderen nicht aus. Und es schließt schon gar nicht die Möglichkeit aus, dass starke Herzensbindungen entstehen. Solche kommen in der Regel indessen nur noch mit Menschen zustande, mit denen man in großer Resonanz ist.

Herzensbegegnungen mit so genannten Zwillingseelen werden allerdings oft erst zustande kommen, wenn der Aufstiegsprozess schon ziemlich weit fortgeschritten ist. Zumeist sind die engsten Seelenpartner oder Zwillingseelen von Lichtarbeitern außerdem jetzt nicht auf Erden inkarniert, sondern warten in einer höheren Dimension, bis der andere auf Erden den Lichtkörperprozess durchlaufen hat.

## **Physische Symptome**

Wegen der Öffnung des Herzchakras heben viele Menschen starke Schmerzen in der Brust und im oberen Rücken. Das kann sich wie Angina Pectoris anfühlen, ist es im Regelfall aber nicht. Es ist ein aus der Mitte der Brust stark nach allen Richtungen ausstrahlender Schmerz. Mit der Öffnung des Herzchakras beginnt nun auch die Thymusdrüse wieder zu wachsen. Bisher war sie nur in der Kindheit jedes Menschen aktiv und begann sich später

wieder zurückzubilden.

Jetzt beginnen sich auch die Zirbeldrüse und die Hirnanhangsdrüse zu entwickeln, was sich mit Druckgefühlen in der Stirn und am Hinterkopf und in heftigen, stechenden Schmerzen im Scheitelbereich äussern kann. Bisher waren diese beiden Drüsen nur ungefähr erbsengross. Jetzt müssen sie bis zur Grösse einer Baumnuss wachsen. Es entwickelt sich nun nicht nur das dritte Auge auf Augenbrauenhöhe, sondern auch das sogenannte vierte Auge im Scheitelbereich bei der Fontanelle. Das letztere ist das Sensororgan für die eigentliche multidimensionale Sicht. Bei einigen Menschen öffnet sich dieses vierte Auge ohne grössere Probleme. Bei anderen gilt, was ich früher schon über die Isolationsimplantate gesagt habe, die aus bestimmten Gründen noch längere Zeit an ihrem Ort belassen werden.

### **Chirurgische Eingriffe**

Die Mutation des Kopfes, ich möchte das besonders erwähnen, ist zweifellos einer der schwierigsten Vorgänge im ganzen Lichtkörperprozess. Hier erleben das Ich-Bewusstsein und das Bewusstsein des physischen Körpers – denn dieser hat in der Tat eine eigene Art von Bewusstsein – die Veränderungen, die an ihnen vorgenommen werden, ganz unmittelbar. Es kommen im Verlauf des Prozesses immer wieder Momente, in denen unsere Helfer in höheren Dimensionen an unseren Kopf regelrecht chirurgische Eingriffe vornehmen müssen. Und wir bleiben bei vollem Bewusstsein, sind also ohne Narkose. Dabei können stechende und brennende Schmerzen auftreten, die aber im Bereich des Erträglichen bleiben, sofern man nicht in Panik gerät und sich verkrampft. Mut, Vertrauen, Gelassenheit und Entspannung sind hier weitaus die besseren Helfer als Angst und Panik.

Vielleicht ist in solchen Momenten auch Gewissheit hilfreich, dass man nie stärker als ausgerechnet dann die Anwesenheit und Nähe des Chirurgen-Teams in der anderen Dimension spürt. Diese Chirurgen sind, wie ich schon an anderer Stelle erwähnt habe, Wissenschaftler des galaktischen Zentrums, die zu unseren Seelenführungssystemen gehören und uns nun bei der Entwicklung des Lichtkörpers behilflich sind.

### **Wir werden jünger**

Wenn die Zirbeldrüse endlich ihre ursprünglichen Funktionen wieder voll aufgenommen hat und die Entwicklung des ganzen endokrinen Systems stimuliert hat, wird der Alterungs- und Todesprozess stoppen und rückgängig gemacht. Im Verlauf der siebten Stufe fangen die Menschen darum an, immer jünger auszusehen. Die Energie um ihr Gesicht ändert sich sehr, und Falten beginnen zu verschwinden.

### **Co-Leben in Delphinen**

Auf der siebten Stufe beginnt man sich unter Umständen seiner Co-Inkarnation in anderen Körpern und an anderen Orten hier auf diesem oder auf anderen Planeten gewahr zu werden. In irgendeinem Moment kann man plötzlich durch die Augen dieses anderen in dessen Wirklichkeit hineinsehen. Das sind keine früheren Leben, wie manch einer vielleicht annehmen könnte, sondern jetzt irgendwo inkarnierte Aspekte der eigenen Überseele. Auch momentane Verbindungen mit Seelenaspekten, die Delphine oder Wale inkarniert sind, können auftreten. (Diese Meeressäuger sind Lichtarbeiter wie wir. Sie stellen die planetaren Gitter für Gruppenbewusstsein her.)

### **Spirituelle Überheblichkeit**

Auf dieser Stufe beginnen interessante Auseinandersetzungen stattzufinden. Das erwachende spirituelle Selbstbewusstsein und der darauf enthusiastisch reagierende Emotionalkörper stehen nun einem immer noch mit Angst-, Schuld-, Scham-, Inkompetenz- und Minderwertigkeitsgefühlen besetzten physischen Körper gegenüber. Dort sind nämlich die tiefsitzenden karmischen Muster gespeichert.



Das noch vorhandene Rest-Ego begrüßt wie gesagt, das monumentale Licht in sich, ist sich aber auch der noch vorhandenen Negativmuster im Körper bewusst und will sich dagegen schützen. Es beginnt darum, kompensierende Vorstellungen eigener herausragender spiritueller Bedeutung zu entwickeln. (Ich bin viel weiter entwickelt als alle anderen und überhaupt bin ich endlich. Ich werde euch Anfänger alle vor euch selbst retten und ins Licht führen; ich werde Wunder wirken, eure selbstverschuldeten Krankheiten heilen und euch das blanke Staunen beibringen)

Viele Lichtarbeiter durchlaufen solche Phasen des spirituellen Ehrgeizes und der Selbstüberhebung, die letzte Regung und Verteidigungsversuche des alten Egos sind. Sie können solche Anwandlungen mehr oder weniger ausgeprägt – immer wieder im Verlaufe der siebten, achten und neunten Stufe haben. Das gibt sich aber sobald sie die alten negativen Muster aufgelöst haben, sie ausgeglichener sind und das Licht auch in allen anderen Menschen sehen können.

### **Schutz hinter Normen**

Solange die alten Muster noch nicht ganz aufgelöst sind, das Wissen um sich als multidimensionales, spirituelles Wesen aber schon vorhanden ist neigen einige Menschen auch dazu sich gegen die abgelehnten dunklen Seiten mit Ritualen und strikten spirituellen Verhaltens- und Ernährungsregeln zu verteidigen. Auf diesem noch unebenen Terrain können die verschiedensten Formen von Fanatismus wachsen. Solche Unausgeglichheiten bestehen bei den meisten Menschen phasenweise, und laut Erzengel Ariel werden sie sich immer ein bisschen bemerkbar machen, solange wir in physischen Körper stecken. Höheres Bewusstsein, so sagt sie, empfinde den vergleichsweise dichten physischen Körper, egal wie hoch die Schwingung, immer ein wenig als Einschränkung.

Auf dieser Stufe beginnt man immer mehr, seiner spirituellen Führung auch in alltäglichen Dingen ohne Zögern zu folgen. Und doch werden immer wieder Überlebensängste aufflackern. Es ist ein Auf und Ab. Eine immer wieder auftretende Angst ist, wie man denn in Zukunft als multidimensionales Wesen auf diesem Planeten funktionieren solle. Doch mit der Zeit werden die Momente des vollkommenen Vertrauens in die Seele und des Wohlfühls häufiger. In den Meditationen sieht und fühlt man sich immer mehr verbunden mit den anderen Dimensionen. Man lernt immer besser, nur zu tun, was einem gut tut und wobei man sich wohlfühlt.

### **Lichtkörperstufe acht**

Die achte Stufe enthält wie die vorangehende eine ganze Reihe von physischen Vorgängen, die sich zu einer großen Herausforderung zusammenballen. Die Umstrukturierung des Hirns, die Säuberung des Mentalkörpers und des Emotionalkörpers bringen Symptome hervor, die wir unter Mobilisierung aller inneren Kraft durchstehen müssen.

Auf der neunten Lichtkörperstufe öffnen sich das neunte und zehnte Chakra noch mehr, und das elfte und zwölfte Chakra beginnen sich zu öffnen. Wir beginnen uns in unsere Christus-Überseele einzuhängen. Das ist jener Teil von unserem multidimensionalen Selbst, der nicht nur jenseits der Dualität ist, sondern auch schon viele Herzqualitäten entwickelt hat.

Es wachsen die Zirbeldrüse und die Hirnanhangdrüse immer weiter in ihre neue Form und Größe hinein, und das Hirn wird massiv aktiviert. Von vorher nur 10 bis 15 Prozent Nutzung soll es bis auf 100 Prozent aktiviert werden. Das Hirn und auch der ganze Schädel können dabei zu wachsen beginnen. Der Kopf steht oft wie unter Starkstrom. Heftige, oft schier unerträgliche Kopfschmerzen können die Vorgänge begleiten.

Erzengel Ariel empfiehlt bei Schmerzen, dass man laut redend oder in Gedanken (laut ist immer besser) mit seiner Seelenführung in Verbindung setzt, respektive mit jenen galaktischen Wissenschaftlern, die in höheren Dimensionen unsere körperliche Mutation überwachen und lenken. Es sind oft Wesen, die zur eigenen Überseele gehören. Ihnen soll man sagen: „Hallo – das tut weh! Können wir das ein bisschen dämpfen? Bitte schütte Endorphine aus!“ Endorphine sind natürliche, schmerzdämpfende Hirnopiate

### **Angst vor Alzheimer**

Die Sicht wird noch verschwommener und veränderlich. (Eine neue Brille passt vielleicht schon nach 14 Tagen nicht mehr. Darum lohnt es sich, während dieser Zeit mit der Anschaffung einer neuen Brille noch ein bisschen zuwarten, bis sich die Sicht wieder etwas stabilisiert hat.) Schlafstörungen, Erinnerungsverlust, Schwindelanfälle, Desorientiertheit, Konzentrationsunfähigkeit, Unfähigkeit irgendetwas klar zu denken, zu planen und zu entscheiden sind die Regel, aber nicht bei jedem Menschen gleich stark ausgeprägt. Man sei nachsichtig mit sich, wenn auch nach dem zehnten Mal durchlesen der getippten Texte noch etliche Fehler aufweist.

Das setzt allerdings voraus, dass man überhaupt noch fähig ist, einen Text zu tippen. Es kann sein, dass auch das vorübergehend nicht mehr möglich ist. Der ganze Denkbereich funktioniert nicht mehr wie einst. Vielleicht hilft hier nur noch eine positive Einstellung zu diesem Prozess, grenzenloses Vertrauen in die Seelenführung sowie die Affirmation: „ich trage diesen Vorgang mit Fassung!“ (Mindestens zehnmal am Tag aufsagen!)

Verständlicherweise befürchten hier viele Menschen im ersten Stadium der Alzheimer Krankheit zu sein, und es kommen jetzt unter Umständen massive Ängste hoch. Die Schwierigkeiten werden vielleicht noch dadurch verstärkt, dass die Menschen in der Umgebung noch viel weniger als wir selbst verstehen, was mit uns vor sich geht.

Weiter treten Herzrhythmusstörungen und Herzrasen auf. Das Herzrasen entsteht, weil das Herz nun vorübergehend doppelte elektrische Impulse für den Herzschlag erhält: Einerseits noch Impulse des autonomen Nervensystems, andererseits schon die Impulse des Axialen Zirkulationssystems, das im Ätherkörper wieder aktiviert wird.

Ich habe darüber anderswo ausführlicher geschrieben. Ab einem gewissen Punkt verschmelzen die beiden Systeme ihre Funktion. Das Herz erhält die Impulse von da an nur noch von Axialen Zirkulationssystem, und der Puls wird wieder normal.

### **Empfangen der Licht-Sprache**

Hier noch ein paar Details darüber, was nun weiter alles mit uns passiert:

Auf der achten Lichtkörperstufe werden die Chakren acht, neun und zehn, die sich über dem Kopf befinden, aktiviert. Die drei bis fünf ätherischen kristallinen Schablonen im achten Chakra beginnen sich so auszurichten, dass sich die bisherige Bewegung unserer Energiekörper spiralförmig wird und sie sich in das höherdimensionale Bewusstsein einhängt, wodurch der Empfang der Lichtsprache möglich wird. Der spirituelle Körper, der während der Zeit der Abtrennung praktisch ungenutzt und nur als Reststruktur dort draußen herumsaß, ist nun mit dem Mental- und dem Emotionalkörper in ein einheitliches Lichtfeld erschmolzen.

### **Ein Decodierungsbogen**

Beim Eintritt in die achte Lichtkörperstufe werden außerdem die drei sogenannten ätherischen Saatkristalle

aktiviert. Diese empfangen die höherdimensionale Lichtsprache. Sie befinden sich in einem Dreieck angelegt auf der Stirnseite zwei je gleich über den Augenbrauen auf der Höhe der Pupillen, wenn man gerade ausschaut; eines gleich unter dem Haaransatz auf einer Linie mit der Nase.

Die Zirbeldrüse und die Hirnanhangdrüse bilden nun allmählich eine Art Regenbogen, einen Energiebogen vom Scheitel bis zur Stirn vom vierten bis zum dritten Auge. Hier entsteht der Entschlüsselungsmechanismus für die höherdimensionale Sprache.

Anfänglich kann das Hirn die Lichtsprache allerdings nur in Form von geometrischen Figuren, Lichtbändern, Farben und Tönen sowie energetischen Bewegungen im Kopf empfangen, ohne zu wissen, was sie bedeuten. Es können Flammenschriften aufblitzen, die wie hebräische Buchstaben, Hieroglyphen oder mathematische Gleichungen aussehen.

Das sind codierte Mitteilungen aus der geistigen Welt. Wenn man solche, soll man laut Erzengel Ariel am besten die Invokation zum Vereinten Lichtfeld sprechen und um eine Übersetzungshilfe bitten. Vielleicht kommt diese nicht unmittelbar danach, sondern man muss noch ein paar Mal darum bitten. Aber irgendwann kommt sie, meist gegen Ende der achten Stufe. Die Information, die vorher in Form von Codierungen übermittelt worden war, ist plötzlich als Wissen da und in Worte fassbar.

### **Empfangen von Seeleninformationen**

Es wird außerdem ein ätherischer Empfangskristall für die sogenannte Aufnahmezelle aktiviert. Dieser Kristall befindet sich ungefähr einen Finger breit über dem rechten Ohr. Wenn das geschieht, empfinden viele Menschen eine Art Brennen an dieser Stelle.

Die Aufnahmezelle befindet sich in den höheren Dimensionen und speichert für die Überseele große Mengen von Informationen, die sie interdimensional über viele Inkarnationszyklen auf verschiedenen Planeten und Sternensystemen zusammengetragen hat. Von dieser Aufnahmezelle werden in periodischen Abständen Erfahrungsdaten in den Empfangskristall runtergeladen. Nachher erreichen eine plötzlich viele Informationen, von denen man nicht weiß, woher sie eigentlich stammen.

### **Noch neutralere Beziehungen**

Wenn das Einhängen des bisherigen Bewusstseins in das eigene, multidimensionale Bewusstsein geschieht, beginnt man als multidimensionales Wesen zu funktionieren. Alles, was man jetzt tut, wird von der Überseele gelenkt. Die Aura ist von der Überseele gelenkt. Die Aura ist nun von Blockaden weitgehend gereinigt, was dazu führt, dass man auf andere Menschen noch unpersönlicher wirkt. Sie können sich nicht mehr in die aufgelösten aurischen Geometrien einhängen, die alle früheren emotionalen Beziehungen steuerten. Auch umgekehrt ist das Interesse nur noch spiritueller Art, das heißt, man sieht in den anderen Menschen vor allem den göttlichen Funken und liebt sie für das, was sie sind, und auch für das, was sie nicht sind. Persönliche Beziehungen mit ihnen werden nicht mehr gesucht.

Veränderte Sexualität Spätestens auf dieser Stufe wird einem auch klar, dass sich die eigene Sexualität verändert. Während man sich etwa auf Stufe 3 phasenweise sexuell sehr angeregt fühlen konnte, geht das sexuelle Bedürfnis jetzt stark zurück, was allerdings nicht heißt, dass man keine Sehnsucht nach Liebe und persönlicher Beziehung hätte. Und die Hoffnung, einen völlig gleichklingenden Partner zu finden, wird nie vergehen.

Hingegen wird man immer weniger Lust haben, eine ungleiche Partnerschaft weiterzupflegen oder aufzunehmen.

Das hat seinen Grund auch in der zunehmenden Hellföhllichkeit des Körpers. Auf dieser Stufe hat der Körper schon viel Licht integriert, daß er sehr hoch schwingt, und er spürt darum alle unharmonischen Energien im Umfeld. Bei sexuellen Begegnungen dringen die Energien des Partners auch in die Aura ein und verbleiben dort mit all ihren Auswirkungen, bis sie transformiert sind. Darum wird man die körperliche Nähe von noch weniger harmonischen Menschen immer seltener suchen.

### **Der kosmische Orgasmus**

Der hellföhliger werdende Körper reagiert auch anders auf sexuelle Stimulation. Die örtliche Stimulierbarkeit und die lokale orgastische Potenz werden bei Männern und Frauen schwächer, weil sich das ganze elektrische System und die Funktionsweise der Chakren verändert haben. An die Stelle der einstigen, vorwiegend unterleibszentrierten Sexualität treten nun Liebes- und orgastische Erfahrungen, eigentliche Verschmelzungen, die den ganzen Körper und das ganze Lichtfeld erfassen. Solche Erlebnisse werden oft „Kosmischer Orgasmus“ genannt. Sie sind nur mit Partner/innen möglich, die einen ähnlichen Entwicklungsstand haben.

Es kommt im Verlaufe der Lichtkörper-Entwicklung vielleicht hin und wieder vor, dass sich solche Erlebnisse mit höherdimensionalen Wesen ergeben. Wenn man sich der Allgegenwart höherdimensionaler Wesen und ihrer Liebe bewusst ist, können solche Begegnungen auch häufiger auch persönlicher werden. Gegebenenfalls wird einem klar werden, dass ein/e Seelenpartner/in in der fünften Dimension auf einen wartet. Bei Lichtarbeitern ist das, wie weiter oben schon angedeutet, öfters der Fall.

### **Lichtkörperstufe neun**

Bei der Aktivierung der neunten Stufe starten wir eine machtvolle Verschmelzung mit unserem multidimensionalen Selbst. Unser Ziel ist, alles was wir in allen Dimensionen sind, nun auf der Erde zu manifestieren. Darum finden meist zu Beginn und am Ende der neunten Stufe weitere umfangreiche spirituelle Abstiege statt, wie sie schon auf der dritten und auf der sechsten Stufe stattgefunden haben. Erzengel Ariel nennt im Buch „Der Lichtkörperprozess“ groß, multidimensionale Meister des Lichts.

Wer noch nicht so weit ist, ist nicht minder ein Meister, nämlich ein Meister der Begrenzung, einer, noch die begrenzenden Denkmuster erforscht. Um unser multidimensionales Licht abzuschirmen und in Begrenzung zu halten, bedarf es weit größerer Anstrengungen, als sich dieses Licht zu öffnen und es fließen zu lassen.

### **Auflösung der Persönlichkeit**

Die multidimensionale Verschmelzung führt einmal mehr zu starken Veränderungen des eigenen Selbstverständnisses, des Identitätsgefühls und aller Wertungen. Diese Phase kann gegebenenfalls als besonders schwierig empfunden werden, weil jetzt die letzte und vollkommene Hingabe der Persönlichkeit an die Seele geschehen muss. Es wird uns spätestens jetzt jenseits jeglichen Zweifels klar, dass unsere niedere Persönlichkeit aufgelöst wird und wir über rein gar nichts mehr irgendeine Kontrolle ausüben. Wir realisieren, dass wir ein göttliches Instrument sind. Die Seele bestimmt nun alles – was wir tun und nicht tun, die Menge des Geldes, die uns zur Verfügung steht, wie sich unsere privaten und beruflichen Angelegenheiten entwickeln und dergleichen mehr. Wir gehen nun die letzten Schritte durch das Tor des Erwachens.

Diese Erfahrung kann aber ebenso ekstatisch wie schmerzvoll und angstbesetzt sein. Erinnern Sie sich in jedem Moment dieser Phase daran; Die meisten von uns haben über viele Leben hinweg darauf hingearbeitet. Jenseits dieses Tores werden wir mit großer Freude erwartet. Ariel wie auch Kryon beteuern in ihrem Material immer

wieder, dass die Freude und Ekstase, die jenseits des Tores herrscht, im wahrsten Sinne des Wortes „unbeschreiblich“ sind.

Neue Lichtkörper-Struktur Körperlich gesehen werden wir immer mehr Gegenstand von Informationsübermittlungen aus den höheren Dimensionen mit Hilfe der Lichtsprache. Die ätherische Lichtkörper-Struktur in der siebten Dimension wird aktiviert. Sie richtet sich nun immer mehr auf die Überseele aus. Außerdem beginnt sie, die ätherische Blaupause (karmische Erfahrungen) in der sechsten Energiedichte-Dimension mit jener der fünften zu koordinieren und zu einer neuen Adam Kadmon-Gestalt umzustrukturieren. Es entstehen um unseren physischen Körper herum nun neue, sogenannte Alpha-Omega-Strkturen die einen verstärkten Energiefluss durch die Physis bewirken.

### **Allerlei Symptome**

Die Auswirkung dieses Vorgangs auf unseren physischen Körper sind einerseits zunächst Schmerzen im unteren Rücken und in der Hüfte. Auch kann im Unterleib, am Beckenboden, ein Gefühl von Dichte und Druck entstehen. Andererseits kann geschehen, dass sich unser physische Körper plötzlich zu wachsen beginnt, dünner oder dicker werden. Die Zirbeldrüse entwickelt sich immer weiter und produziert mehr Wachstumshormone. Bei Frauen können Hormon-(Östrogen)-Unausgeglichenheit auftreten, und der Menstruations-Zyklus kann sich erschöpft und deprimiert fühlen.

### **Galaktische Koordination**

Die neunte Lichtkörperstufe ist ein galaktischer, ja intergalaktischer Koordinationspunkt. Während in anderen Stufen alle unsere Teilselbste vorwiegend aus unserem Sonnensystem integriert werden integrieren wir nun viele Aspekte unserer Überseele, die sie außerhalb unseres Sonnensystems quer durch Zeit und Raum erschaffen hat und die noch nicht die Seelenfrequenzen erreicht haben.

Wir integrieren alternative Selbste, die gegebenenfalls anderorts in völlig anderen Körpern gelebt haben und noch nicht ganz harmonisch sind. Das kann dazu führen, dass man sich vorübergehend öfter mal ziemlich von sich selbst entfremdet fühlt sowie Verhaltensweisen und Reaktionen an den Tag legt, die einem bei sich selbst bisher unbekannt waren. Man kann sich davor sogar umsesssen oder besessen fühlen und möchte sich gegen das Eindringen und die Anwesenheit dieser alternativen Selbste wehren, was aber vergeblich ist.

Jener Teil von uns, den wir bisher kannten, schaut oft wie von hinten zu, was da vorne an ungewohnten Handlungen, ungewohnten Gedanken, Gesichtsausdrücken und Gesten stattfinden. Aber glauben Sie mir – die anderen Selbste sind ebenso verständnislos und verwirrt wie wir und verstehen unter Umständen noch weniger, was jetzt vor sich geht. Fassung und Gelassenheit sind die besten Helfer.

Wir hier auf Erden sind nun die Träger des neuen Adam Kadmon mit all ihren Aspekten integriert. Wir sind zumeist – jedenfalls auf Stufe 9 – die am weitesten entwickelten Aspekte unserer Überseele unter jenen, die immer noch in der dritten und vierten Energiedichte Dimension sind. Die alternativen Selbste, die jetzt zu uns stoßen, brauchen auch noch ein paar Schliffe am Diamanten und bleiben unsre Begleiter, bis sie ausgeglichen, harmonisiert und ihre Schwingung an die Überselenschwingungen angepasst sind. Auch bei ihnen wird nun alles aufgelöst, was ihre sogenannte niedere Persönlichkeit ausgemacht hatte.

### **Schwierige Phase**

Es ist zweifellos eine schwierige Zeit, die wir auf dieser Stufe durchlaufen. Hier macht die geistige Welt mit folgenden Worten Mut: „Du bist ein Lichtarbeiter, verhalte Dich entsprechend, sei stark und mutig und vergiss

nicht, dass wir Dich lieben.“ Sie beteuern immer wieder, dass sie mit vereinten Kräften alles, was in ihrer Macht steht, unternehmen, um uns diese Übergangsphase zu erleichtern, ohne uns unserer Lerngelegenheiten zu berauben.

### **Folge deiner Seele**

In diesen schwierigen Phasen sind Unterstützungen der spirituellen Lehrer und Engel sehr hilfreich, die uns durch menschliche Kanäle über schriftliche Informationen zu diesem Prozess zur Verfügung gestellt wurden: Vywamus, Kryon, Ariel, Sananda, Orin, Serpis und wie sie alle heißen.

Ariel etwa sagte: „Folge Deiner Seele mit jedem Atemzug und ohne zu zögern.“ Auf der Stufe 9 tut man das nun vollkommen. Alles, was jetzt geschieht, wird von der Seele geführt. Man ist zu jeder Zeit am richtigen Ort und tut und erlebt das Richtige. Allenfalls noch aufkeimende Rest-Existenzängste lassen sich mit dem Wissen beruhigen, dass hinter allem höhere Weisheit steht.

Von nun an beginnen wir immer häufiger das göttliche Licht, die göttliche Macht und Liebe, den göttlichen Willen, die göttliche Wahrheit zu verkörpern. Die Energie der Christus-Überseele fühlt sich warm, weich und unendlich liebevoll an. Solange die Verbindung noch nicht stabil ist, kann man sich dazwischen aber durchaus manchmal auch noch weniger göttlich fühlen

### **Dienst auf Erden**

Nachdem wir das Tor des Erwachens durchschritten haben, werden wir dauernd von der Ebene des Christusbewusstseins aus funktionieren, jedenfalls mindestens von deren untersten Stufen aus. Hier wird sich vielen auch die Frage stellen, ob sie weiter hier bleiben und der Menschheit und den Planeten dienen wollen. Es gilt allerdings die Information anzufügen, dass der Dienst „hier unten“ vor einigen Jahren einen ziemlich umfassenden Aspekt erhalten hat. Seit die kosmische Ebene nämlich erkannt hat, dass es unser Planet schaffen wird, und zwar in mancherlei Hinsicht auf eine unerwartet großartige Weise, hat sich das Augenmerk der kosmischen Hierarchien vermehrt auf die Erde gerichtet, und sie wurde zum Schauplatz eines weitreichenden Integrationsexperimentes auserwählt. Die Aufgabe der Lichtarbeiter, die zum Dienen hier bleiben, werden also auch diesen Aspekt in sich tragen. Für sie selbst liegt darin ein ungeheures Wachstumspotential.

Nach dem Letzten massiven spirituellen Abstieg der multidimensionalen Seele in den Körper, der mit der totalen Auflösung des Egos einhergeht, beginnen die Lichtarbeiter nun starkes Licht auszustrahlen.

Es kann sein, dass Menschen, die sich in der Nähe von Lichtarbeitern aufhalten, meist diese starke Schwingung noch nicht aushalten, und sich von den Lichtarbeitern entfernen.

### **Lichtkörperstufe zehn**

Die letzten drei Stufen, nämlich 10, 11 und 12, werden die spirituellen Stufen genannt. Auf diesen Stufen ist das Vierkörpersystem zu einem einzigen Lichtfeld vereint, und die höheren Chakren sind vollkommen in die Christus-Überseele eingehängt, und es bestehen bereits Verbindungen mit der Ich-Bin-Gegenwart, jenes Teils unseres multidimensionalen Selbst, der direkt mit der Quelle verbunden ist

Wir haben unsere elektromagnetischen Strukturen und genetischen Grundlagen gegenüber dem einstigen Zustand schon so verändert, dass wir nun in unserem Lichtkörper eine sogenannte Merkabah zu entwickeln

beginnt. Sie ist eine ätherische, Kristalline Lichtstruktur, die uns das Reisen durch Raum, Zeit und Dimensionen in unserer Ganzheit ermöglicht.

Und wir beginnen jetzt Avatar-Fähigkeiten zu manifestieren, Fähigkeiten, die den vollentwickelten galaktischen Menschen charakterisieren. Darunter sind unter anderem

**Teleportation, (aus der Zukunft holen)**

**Apportation (in die Vergangenheit zurück bringen)**

**Materialisierung (durch Gedanken erzeugen)**

**Dematerialisierung (durch Gedanken löschen)**

**Hellsichtigkeit** (zu wissen! ohne Worte, ohne hin zusehen)

und der gleichen gemeint. Wir sind nun völlig wiedererwachte Wesen und uns unserer Einheit mit der Quelle bewusst. Wir fühlen uns mit allem verbunden. Hier gilt es zu betonen, dass diese Fähigkeiten ohne Ausnahme im genetischen Bewusstsein eines jeden Menschen stecken. Alle Menschen können sie entwickeln, und sie haben alle Zeit, die sie dafür brauchen

## Lichtkörperstufe elf

Diese elfte Lichtkörperstufe wird gegenwärtig erst von wenigen Menschen umfassend bearbeitet, denn hier ist der Lichtkörper schon fast fertig und beginnt schon so hoch zu vibrieren, dass es – jedenfalls heute noch (vor der weiteren Frequenzerhöhung des Planeten und der Menschheit – ziemlich unangenehm ist darin auf der Erde zu bleiben.)

## Die Merkabah

Hier ist die Merkabahstruktur schon entwickelt. Hier wird entschieden, ob man im Lichtkörper bleibt und den Aufstieg zusammen mit dem Planeten macht - oder sogar noch vor dem Aufstieg des Planeten alleine aufsteigen will, um gleichsam als Avantgarde den anderen den Weg zu weisen. Es kann jemand auch beschließen, zur reinen Energieform des Bewusstseins zurückzukehren, also auch den Lichtkörper zu verlassen.

## Leben im Jetzt

Wenn dereinst die meisten Menschen die elfte Lichtkörperstufe voll aktiviert haben werden, wird der Planet nicht mehr in der jetzigen Raum/Zeit – Struktur sein. Wir werden in der Gleichzeitigkeit leben. Spätestens dann werden wir realisieren, dass unsere Vorstellung vom früheren Leben insofern relativiert werden müssen, als alle diese Leben als Teilaspekte unserer Seele bestehen bleiben, aber untereinander in großer Resonanz sind, dass sich alles, was jeder tut, unmittelbar auf den anderen auswirkt.

## Kerne der Wahrheit

Darum wird die christliche Vorstellung von bloß einem Leben zu einer Synthese finden mit der östlichen Vorstellung von einer Reihe aufeinanderfolgenden Leben. Beide Vorstellungen erhalten Kerne der Wahrheit,

beide vermitteln aber nur einen Teil des ganzen Bildes.

### **Der Himmel kommt auf Erden**

Jene Lichtarbeiter, die hier auf der Erde bleiben, um dem Planeten während des Aufstiegs und darüber hinaus zu dienen, werden nun ihre besonderen Spezialisierungen, die sich im Zuge vieler Aufstiegs-Diensteinsätze zugelegt haben, anwenden und eine führende Rolle spielen bei der Neugestaltung von Gesellschaft und Wirtschaft, bei der Schaffung neuer religiös-spirituelle Konzepte und Entwicklungsmethoden. Auf dieser Stufe beginnen die Lichtarbeiter ihre Vision vom Himmel auf Erden zu verwirklichen.

### **Lichtkörperstufe zwölf**

Auf der zwölften Stufe setzt sich fort, was auf der elften schon begonnen hat. Hier sind die Lichtarbeiter nun voll im Einsatz für diesen Planeten neue Realitäten zu erschaffen. Mit dem Übergang aller noch verbliebener Menschen in die zwölfte Stufe erfolgt die volle Aktivierung des Göttlichen Plans für den Planeten Erde.

Dieser Planet geht ins Licht, verlässt diese Dimension und wird in der fünften Energiedichte-Dimension in ein Multi – Sternsystem gebracht, wo wir unseren Weg zurück zur Quelle, unsere Heimkehr, fortsetzen. Herr Dein Wille geschehe.